



- DE Bedienungsanleitung
Winkelschleifer 115 mm**
- GB Instruction-Manual
Angle grinder, 115 mm**
- ES Manual de Instrucciones
Lijadora de disco, 115 mm**
- FR Instruction de service
Meuleuse d'angle 115 mm**
- NL Handleiding
Haakse slijper 115 mm**

Art-No. 1216-EWS

ⒹⒺ = 3 - 8

ⒸⒹ = 9 - 13

Ⓔ⒮ = 14 - 19

ⒻⒼ = 20 - 25

ⒼⒻ = 26 - 31

Winkelschleifer 115 mm

Art.Nr. 1216-EWS

BEDIENUNGSANLEITUNG

WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheits-hinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/-oder schwere Verletzungen verursachen.



Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine dient zum Schleifen und Trennen von Stein und Metall bei Verwendung der entsprechenden Schleif- bzw. Trennscheibe. Außerdem muss der Winkelschleifer mit der entsprechenden Schutzhaube ausgerüstet sein.

Der Maschine ist eine Schutzhaube beige-fügt, die ausschließlich für Schleifarbeiten vorgesehen ist. Falls Sie mit dem Gerät Metall oder Stein trennen möchten, muss eine spezielle Schutzhaube zum Trennen angebracht werden. Diese erhalten Sie im Fachhandel oder über unsere Service-Adresse.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Winkelschleifer

- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen oder empfohlen wurde.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- **Schleifscheiben, Flansche, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleif- oder Trennscheiben auf Absplitterungen, Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen.** Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.** Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen

Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochene Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- **Halten Sie das Gerät nur an den iso-lierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleif- oder Trennscheibe. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Einsatzwerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z.B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche**

Kontrolle über Rück-schlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben. Die Bedien-person kann durch geeignete Vorsichts-maßnahmen die Rückschlag- und Reak-tionskräfte beherrschen.

- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rück-schlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Be-reich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewe-gung der Schleifscheibe an der Blockier-stelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatz-werkzeuge vom Werkstück zurück-prallen und verklemmen.** Das rotieren-de Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verur-sacht einen Kontrollverlust oder Rück-schlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatz-werkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kon-trolle über das Elektrowerkzeug.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen

- **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und die für diese Schleifkörper vorgesehene Schutz-haube.** Schleifkörper, die nicht für das Elektrowerkzeug vorgesehen sind, kön-nen nicht ausreichend abgeschirmt wer-den und sind unsicher.
- **Die Schutzhaube muss sicher am Elektrowerkzeug angebracht und so eingestellt sein, dass ein Höchstmaß an Sicherheit erreicht wird, d.h. der kleinstmögliche Teil des Schleif-körpers zeigt offen zur Bedienperson.** Die Schutzhaube soll die Bedienperson vor Bruchstücken und zufälligem Kontakt mit dem Schleifkörper schützen.
- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden. Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafeinwir-kung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für die von Ihnen gewählte Schleifscheibe.** Geeignete Flansche stützen die Schleifscheibe und verringern so die Gefahr eines Schleifscheiben-bruchs. Flansche für Trennscheiben kön-nen sich von den Flanschen für andere Schleifscheiben unterscheiden.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Schleifscheiben von größeren Elektro-werkzeugen.** Schleifscheiben für große-re Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elek-trowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

Weitere besondere Sicherheits-hinweise zum Trennschleifen

- **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpress-druck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Bean-spruchung und die Anfälligkeit zum Ver-kanten oder Blockieren und damit die Möglich-keit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- **Meiden Sie den Bereich vor oder hin-ter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werk-stück von sich wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektro-werkzeug mit der sich drehenden Schei-be direkt auf Sie zugeschleudert werden.

- Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuche Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen. Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vor-sichtig fortsetzen. Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- Stützen Sie Platten oder große Werk-stücke ab, um das Risiko eines Rück-schlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern. Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei „Tauchschnitten“ in bestehende Wän-de oder andere nicht einsehbare Bereiche. Die eintauchende Trennschei-be kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen, elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Geräte-Beschreibung

1. Spindelarretierung
2. Schleifscheibe (nicht im Lieferumfang)
3. Zusatzhandgriff
4. Betriebsschalter
5. Netzkabel

Technische Daten

Spannung	230 V~ / 50Hz	
Nennleistung	500 W	Leerlaufdrehzahl 11.000 min ⁻¹
Scheibendurchmesser	115 mm	
Spindelgewinde	M14	
Schalldruckpegel (LPA)	78 dB(A)	
(Messunsicherheit K = 3 dB)		
Schalleistungspegel (LWA)	89 dB(A)	
(Messunsicherheit K = 3 dB)		
Vibration	3,56 m/sec ²	
(Messunsicherheit K = 1,5 m/s ²)		
Schutzklasse	/ II <input type="checkbox"/>	

Bei Gebrauch unbedingt Schutzbrille, Staubmaske und Gehörschutz tragen!



Geräusch-/Vibrationsangaben

Messwerte wurden ermittelt entsprechend EN 60745

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Die Festigkeit der Spannflansche entspricht der Normvorgabe EN 10025 für Stahl FE 430 B oder für ein in der Festigkeit gleichwertiges Material.

Die Zugfestigkeit der Schutzhaube liegt bei 270-450 N/mm und ihre Mindest-Bruchdehnung entspricht 28% (Länge des Probestabes: 50 mm)

Schleifscheibenwechsel

- **Vor dem Scheibenwechsel ist unbedingt der Netzstecker zu ziehen.**
- Halten Sie den Arretierknopf (1) gedrückt und lösen Sie die Spannmutter mit beiliegendem Spannschlüssel.
- Entfernen Sie die Spannmutter und die Schleifscheibe von der Spannwellen.
- Achten Sie beim Einsetzen einer neuen Schleifscheibe auf korrekten Sitz auf dem Spannflansch.
- Ziehen Sie die Spannmutter wieder fest und achten Sie darauf, die Schleifscheibe dabei nicht zu beschädigen.
- Achten Sie dabei auf korrekten Rundlauf der Scheibe.

Betrieb

- **Beim Betrieb des Winkelschleifers ist grundsätzlich eine Schutzbrille zu tragen.**
- Halten Sie den Winkelschleifer mit beiden Händen an den vorgesehenen Griffen.
- Drücken Sie den Betriebsschalter (4) nach vorne.
- Achten Sie beim Einschalten darauf, dass die Trennscheibe das Werkstück nicht berührt.
- Beginnen Sie den Trenn- oder Schleifvorgang erst, wenn die Maschine ihre volle Drehzahl erreicht hat.
- Durch Loslassen des Betriebsschalters wird das Gerät ausgeschaltet.
- **ACHTUNG: Scheibe läuft nach!**
- Legen Sie den Winkelschleifer erst aus der Hand, nachdem die Scheibe vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Reinigung und Wartung

- Der Winkelschleifer ist wartungsfrei.
- Vor Reinigungsarbeiten ist grundsätzlich der Netzstecker zu ziehen.
- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen Tuch.
- Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, da dadurch das Gehäuse angegriffen werden kann.
- Lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.

2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.

Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenloser Ersatz aller Teile, die schadhaft werden.
- einschließlich kostenlosem, fachmännischem Service (d.h. unentgeltliche Montage durch unsere Fachleute)

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist.

Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

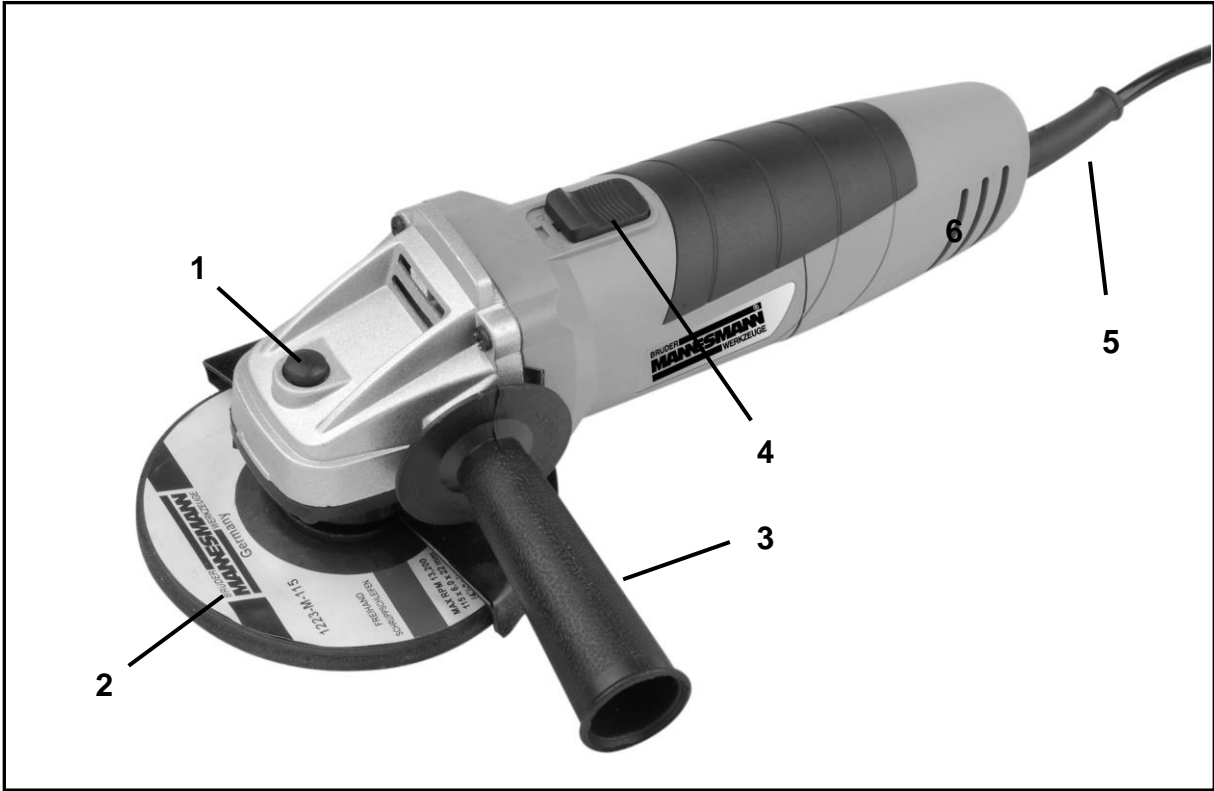
42859 Remscheid

Telefon: +49 2191/37 14 71
Telefax: +49 2191/38 64 77
Email: service@br-mannesmann.de

Ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz

- Sollte Ihr Elektrogerät eines Tages so intensiv genutzt worden sein, dass es ersetzt werden muss, oder Sie keine Verwendung mehr dafür haben, so sind Sie verpflichtet, das Elektrogerät in einer zentralen Wiederverwertungsstelle zu entsorgen.
- Informationen über Rücknahmestellen Ihres Elektrogerätes erfahren Sie über Ihre kommunalen Entsorgungsunternehmen bzw. in Ihren kommunalen Verwaltungsstellen.
- Elektrogeräte enthalten wertvolle wiederverwertbare Rohstoffe. Sie tragen mit dazu bei, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwendung zuzuführen, wenn Sie Ihr Altgerät einer zentralen Rücknahmestelle zuführen.
- Elektrogeräte enthalten auch Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung zu Schäden für Mensch und Umwelt beitragen können.
- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne steht für die Verpflichtung, dass das gekennzeichnete Gerät einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zur Wiederverwertung zugeführt werden muss.







DE Gebrauchsanweisung
Schlagbohrmaschine

GB Instruction manual
Percussion Drill

ES Instrucciones de servicio
Barrena de Percusión

PT Indicações para utilização
Berbequim de percussão

FR Notice d'utilisation
Perceuse électrique

NL Handleiding
Klopboormachine

PL Instrukcja obsługi
Wiertarki udarowej

Art-No. 12507

DE	=	3 – 8
GB	=	9 – 14
ES	=	15 – 20
PT	=	21 – 26
FR	=	27 – 32
NL	=	33 – 38
PL	=	39 – 44

Elektronik-Schlagbohrmaschine

Modell: Art.-Nr. 12507

GEBRAUCHSANWEISUNG

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
• Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
• Spezielle Sicherheitshinweise für Bohrmaschinen	3
• Zusätzliche Sicherheitshinweise	3
• Bestimmungsgemäße Verwendung	4
• Gerätebeschreibung	4
• Technische Daten	4
• Beschreibung der Bedienelemente	5
• Gebrauch	6
• Auswechseln des Bohrfutters	7
• Pflege und Wartung	7
• Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz	7
• Garantie	8



Vor dem Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind die separat beiliegenden Allgemeinen Sicherheitshinweise zu lesen und zu beachten!

Spezielle Sicherheitshinweise für Schlagbohrmaschinen



- **Tragen Sie bei der Arbeit stets einen Gehörschutz.**
Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

- **Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe.** *Der Verlust der Kontrolle über die Maschine kann zu Verletzungen führen.*
- **Halten Sie das Gerät stets an den isolierten Handgriffen fest,** wenn Sie Arbeiten durchführen, bei denen der Bohrer auf elektrische Leitungen treffen könnte, z.B. beim Bohren in Hauswände. *Beim Anbohren einer elektrischen Leitung könnten Metallteile der Bohrmaschine spannungsführend werden und den Bediener einem elektrischen Schlag aussetzen.*

Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten an der Maschine und beim Werkzeugwechsel den Stecker aus der Steckdose.



- Tragen Sie beim allen Arbeiten mit der Bohrmaschine eine Schutzbrille und ggf. eine Staubmaske.
- Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmen. Mit 230V bezeichnete Geräte können auch an 220V angeschlossen werden.
- Betätigen Sie nie den Ein-/Ausschalter, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose eingesteckt haben. Stellen Sie sicher, dass der Schalter ausgeschaltet ist.

- Achten Sie darauf, dass sich das Netzkabel nicht im rotierenden Bohrer verfängt. Führen Sie das Kabel immer nach hinten von der Maschine weg.
- Spannen Sie bewegliche Werkstücke in einen Schraubstock ein, halten Sie sie nicht in den Händen oder auf den Beinen.
- Lösen Sie sofort die Schalterverriegelung und lassen Sie den Ein-/ Ausschalter los, falls sich der Bohrer verklemmen sollte. Stellen Sie die Drehrichtung auf Linkslauf um und drehen Sie den verklemmten Bohrer vorsichtig heraus.
- Berühren Sie den Bohrer nicht sofort nach Beendigung der Bohrarbeiten. Der heiße Bohrer kann Brandverletzungen verursachen.
- Benutzen Sie keine stumpfen oder beschädigten Bohrer und Zubehörteile.


Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schlagbohrmaschine ist ein geeignetes Werkzeug zum Bohren in Holz, Metall, Kunststoff und ähnliche Materialien als auch zum Schlagbohren in Beton und Mauerwerk. Mit entsprechendem Zubehör kann die Maschine auch als Rührwerkzeug für Farben und ähnliche Baustoffe etc. verwendet werden. Aufgrund ihrer Links-/ Rechtsumschaltung kann sie auch als Schraubendreher genutzt werden.

Geräte-Beschreibung (Abb.1)

1. Schnellspann-Bohrfutter
2. Wahlschalter für Bohren/Schlagbohren
3. Lüftungsschlitze
4. Ein-/Ausschalter
5. Feststellknopf
6. Drehzahlregler
7. Umschalter Rechts-/Linkslauf
8. Zusatzhandgriff mit Tiefenanschlag

Technische Daten

Spannung	230 V~/50 Hz
Leistung	650 W
Leerlaufdrehzahl	0 – 3.000 min ⁻¹
Bohrfutter	13 mm
Schalldruckpegel (LPA) (Messunsicherheit: 3 dB)	97 dB(A)
Schalleistungspegel (LWA) (Messunsicherheit: 3 dB)	108 dB(A)
Vibrationsangaben (Messunsicherheit: 1,5 m/s ²)	
Bohren in Metall	2,61 m/s ²
Schlagbohren in Beton	10,99 m/s ²
Schutzklasse	 / II
Gewicht	1,8 kg



Tragen Sie bei Gebrauch unbedingt einen Gehörschutz!

Geräusch-/Vibrationsangaben

Messwerte wurden ermittelt entsprechend EN 60745

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Beschreibung der Bedienelemente

1.) Zusatzhandgriff / Bohrtiefenmesser (Abb.1)

Benutzen Sie die Bohrmaschine nur mit montiertem Zusatzhandgriff (8). Drehen Sie den Handgriff so weit gegen den Uhrzeigersinn, bis sich die Öffnung über das Bohrfutter auf den Spannhals der Maschine schieben lässt. Schieben Sie bei Bedarf den Bohrtiefenmesser durch die vorgesehene Öffnung am Zusatzhandgriff, wählen Sie die optimale Griffposition und drehen Sie den Handgriff wieder fest. Der Zusatzhandgriff kann um 360° in die jeweils erforderliche Position gedreht werden.

2.) Schnellspan-Bohrfutter (Abb.2)

- **Vor dem Werkzeugwechsel - Netzstecker ziehen.**
- Drehen Sie das Vorderteil (A) des Bohrfutters nach rechts, um die Backen zu öffnen.
- Stecken Sie den Bohrer bis zum Anschlag in das Bohrfutter.
- Zum Schließen des Bohrfutters das Vorderteil nach links drehen.
- Achten Sie beim Schließen des Bohrfutters auf korrekten Sitz des Bohrers oder sonstigen Werkzeuges.
- Nachdem Sie einige Bohrungen vorgenommen haben, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und prüfen Sie erneut den festen Sitz des Bohrers.

3.) Einschalten und Ausschalten (Abb. 3)

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (4), um das Elektrowerkzeug einzuschalten.
- Um das Werkzeug auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter wieder los.

4.) Dauerbetrieb (Abb. 3)

- Für Dauerbetrieb drücken Sie den Ein-/Ausschalter (4) und gleichzeitig den Feststellknopf (5).
- Zum Beenden des Dauerbetriebes den Ein-/Ausschalter (4) kurz ziehen und loslassen.

- Bevor Sie die Maschine weglegen, ist die Verriegelung zu lösen, um unbeabsichtigtes Anlaufen beim nächsten Gebrauch der Maschine zu vermeiden.
- Achten Sie vor Neuanschluss der Maschine an das Stromnetz darauf, dass die Verriegelung gelöst ist.

5.) Rechts-/ Linkslauf (Abb.3)

Die Drehrichtung der Bohrmaschine ist umschaltbar.

- **ACHTUNG:** Die Drehrichtung darf nur bei stillstehendem Motor umgeschaltet werden.
- Zum Umschalten der Drehrichtung betätigen Sie den Hebel (7) über dem Ein-/Ausschalter (4), indem Sie ihn nach rechts oder links schieben.

6.) Drehzahlvorwahl (Abb.3)

Die Bohrmaschine ist mit einem Schalter zur Drehzahleinstellung ausgestattet. Durch Drehen des Drehzahlreglers (6) am Ein-/ Ausschalter (4) lässt sich die Drehzahl entsprechend der aufgedruckten Markierung erhöhen oder verringern. Ebenso lässt sich die Drehzahl durch festes oder leichteres Drücken auf den Ein-/ Ausschalter (4) regulieren.

Die folgenden Hinweise dienen zur Wahl der geeigneten Drehzahl:

- niedrige Drehzahlen werden zum Anbohren von nicht vorgekörntem Material, zum Schrauben, Farbmischen oder Bohren von Keramik eingesetzt.
- mittlere Drehzahlen werden beim Bohren von Metallen und Kunststoff verwendet.
- hohe Drehzahlen werden zum Bohren von Holz, Stein und weichen Metallen verwendet.

7.) Bohren / Schlagbohren (Abb.4)

Die Bohrmaschine ist mit einem Schalter ausgestattet, mit dem die Maschine von "Bohren" auf "Schlagbohren" umgestellt werden kann.

- Zum Bohren in Metall, Holz oder Kunststoff ist der Schalter (2) auf die Seite der Maschine zu schieben, auf der das Bohrersymbol abgebildet ist.
- Zum Bohren in Stein schieben Sie den Schalter auf die Seite mit dem Hammersymbol.
- Achten Sie vor Arbeitsbeginn darauf, dass die Maschine auf "Rechtslauf" eingestellt ist.
- Die Umstellung von Bohren auf Schlagbohren und umgekehrt darf nur bei stillstehendem Bohrfutter vorgenommen werden.
- Zum Schrauben muss das Schlagwerk abgestellt sein.

Gebrauch

- Bohren Sie keinen Asbestzement, um Gesundheitsschäden zu vermeiden. Sorgen Sie stets für gute Belüftung. Beobachten Sie die Staubkonzentration in der Luft und unterbrechen Sie notfalls die Arbeit.
- Das Gerät darf nicht feucht sein und auch nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.
- Halten Sie die Schlagbohrmaschine immer mit beiden Händen.
- Setzen Sie nur geeignete und scharfe Bohrer ein, um gut und sicher zu arbeiten.
- Setzen Sie immer erst den Bohrer direkt an der Bohrstelle an und schalten Sie dann erst langsam die Maschine ein.
- Bohren von Metall: Nach Möglichkeit können Sie die Bohrstelle vorher an, um ein Weglaufen des Bohrers zu vermeiden.
- Eventuell Kühlmittel einsetzen. Geeignetes Kühlmittel erhalten Sie in Heimwerkermärkten. Lassen Sie sich bezüglich des Gebrauchs unbedingt beraten.

- Im Bohrloch festsitzende Bohrer können durch Ändern der Laufrichtung wieder herausgedreht werden.
- Mit einem geeigneten Schraubendrehereinsatz, können Sie die Bohrmaschine auch als Schraubendreher einsetzen. Stellen Sie dazu den Drehzahlregler auf eine geringe Drehzahl ein.
- Das Ändern der Laufrichtung darf nur bei ausgeschalteter Maschine erfolgen.

Auswechseln des Bohrfutters

- **Vor dem Bohrfutterwechsel Netzstecker ziehen**
- Backen des Bohrfutters ganz öffnen.
- Mit einem Schraubendreher die Schraube am Boden des Bohrfutters lösen (Linksgewinde!)

Pflege und Wartung

Die Bohrmaschine ist wartungsfrei. Lassen Sie die Kohlebürsten in regelmäßigen Abständen von einer Elektrofachkraft oder einem geeigneten Fachgeschäft überprüfen und gegebenenfalls auswechseln. Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber. Reinigen Sie diese mit einer weichen Bürste. Halten Sie die Handgriffe und Schalter trocken und frei von Öl und Fett. Reinigen Sie das Gehäuse hin und wieder mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse angreifen können.

Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz

Verlorene/defekte Teile nur durch Original-Ersatzteile ersetzen.

- Sollte Ihr Elektrowerkzeug eines Tages so intensiv genutzt worden sein, dass es ersetzt werden muss oder Sie keine Verwendung mehr dafür haben, so sind Sie verpflichtet, das Elektrogerät in einer zentralen Wiederverwertungsstelle zu entsorgen.
- Informationen über Rücknahmestellen Ihres Elektrogerätes erhalten Sie bei Ihren kommunalen Entsorgungsunternehmen bzw. in Ihren kommunalen Verwaltungsstellen.
- Elektrogeräte enthalten wertvolle wiederverwertbare Rohstoffe. Sie tragen mit dazu bei, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwertung zuzuführen, wenn Sie Ihre Altgeräte einer zentralen Rücknahmestelle zuführen.
- Elektrogeräte enthalten auch Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung zu Schäden für Mensch und Umwelt beitragen können.



- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne steht für die Verpflichtung, dass das gekennzeichnete Gerät einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zur Wiederverwertung zugeführt werden muss.

2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.

Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft sind.
- einschließlich kostenlosem, fachmännischem Service (d.h. unentgeltliche Montage durch unsere Fachleute)

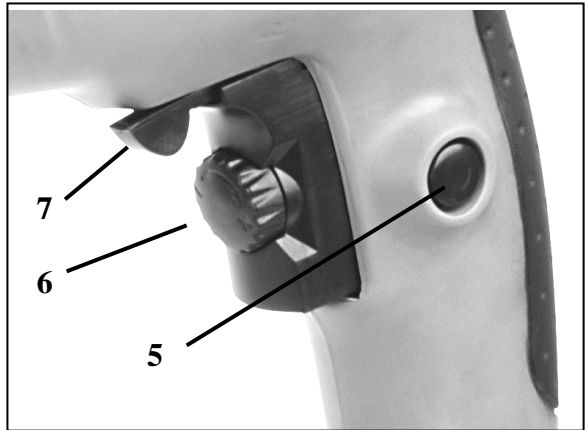
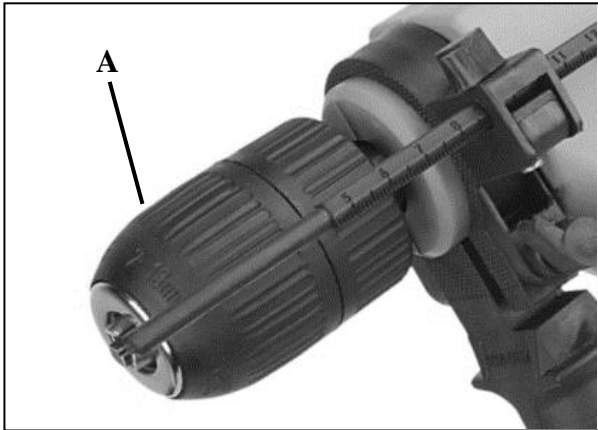
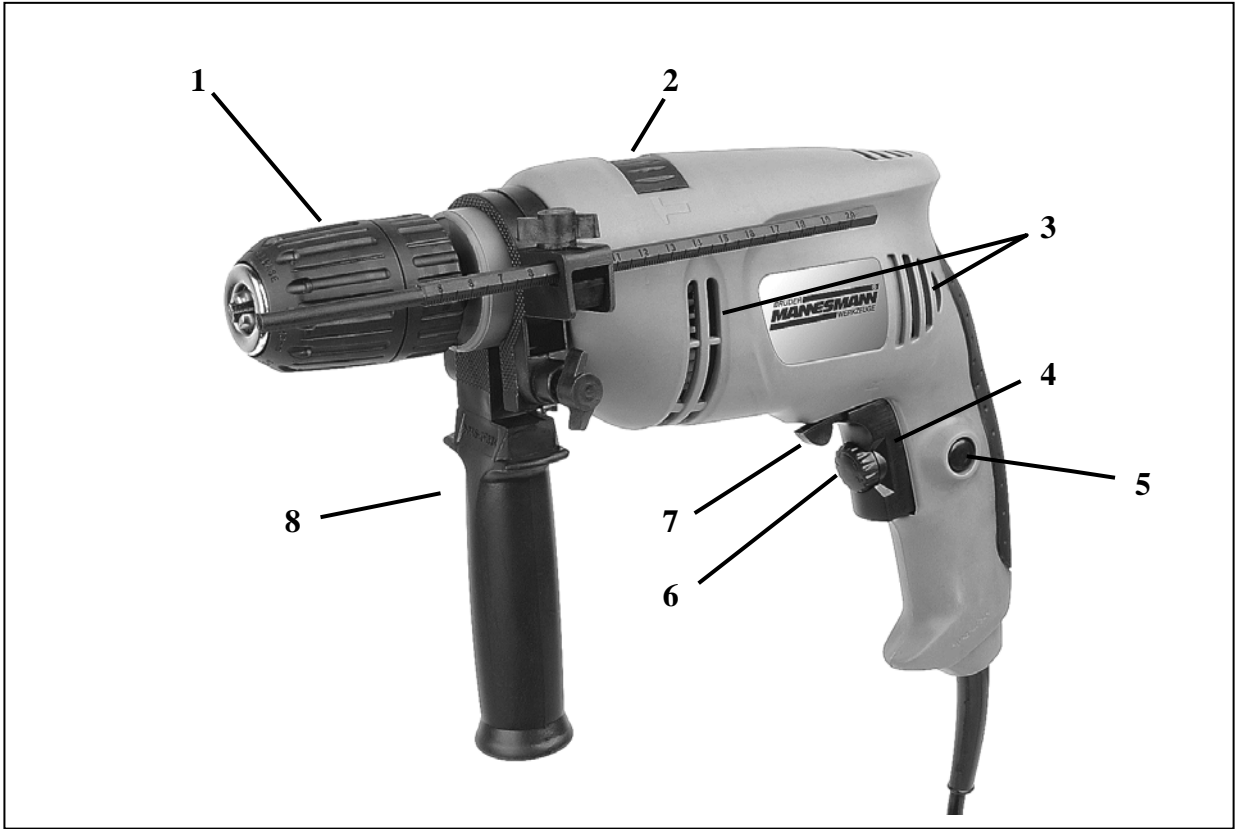
Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist.

Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

42859 Remscheid

Telefon: +49 2191/37 14 71
Telefax: +49 2191/38 64 77
Email: service@br-mannesmann.de





- | | |
|-----------|---|
| DE | Bedienungsanleitung
Schwingschleifer |
| ES | Manual de Instrucciones
Lijadora orbital |
| GB | Instruction manual
Finishing sander |
| FR | Mode d'emploi
Ponceuse vibrante |
| NL | Handleiding
Vlakschuurmachine |

Art.-Nr. 12330

ⒹⒺ = 3 – 7

ⒺⓈ = 8 – 12

ⒼⒷ = 13 – 16

ⒻⓇ = 17 – 21

ⓃⓁ = 22 – 25

Schwingschleifer

Art.-Nr. 12330

Gebrauchsanweisung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
• Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
• Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schwingschleifer	3
• Bestimmungsgemäße Verwendung	4
• Gerätebeschreibung	4
• Technische Daten	5
• Betrieb	5
• Wartung und Pflege	6
• Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz	6
• Garantie	7

Allgemeine Sicherheitshinweise



Vor dem Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind die beiliegenden Allgemeinen Sicherheitshinweise und diese Bedienungsanleitung zu lesen und zu beachten!

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Schwingschleifer



Bei allen stauberzeugenden Arbeiten ist grundsätzlich eine Schutzbrille und eine Staubmaske zu tragen.

- Halten Sie Kinder und andere Personen von Ihrem Arbeitsplatz fern.
- Verwenden Sie Schraubzwingen oder ähnliche Spannwerkzeuge zum Festhalten des Werkstücks. Es ist damit sicherer gehalten, als von Ihrer Hand.
- Schließen Sie eine Staubfang- oder Absaugvorrichtung an.
- Halten Sie die Abzugslöcher in der Schwingplatte sauber.
- Stellen Sie vor Arbeitsbeginn sicher, dass sich keine Nägel, Schrauben oder sonstige Metallgegenstände im Werkstück befinden, welche das Schleifpapier zerreißen und die Schleifunterlage beschädigen können.
- Steckdosen in Außenbereichen müssen mit Fehlerstrom-Schutzschaltern ausgerüstet sein.
- Schwingschleifer nur an Einphasen-Wechselstrom und nur an die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung anschließen. Da eine Doppelschutz-isolierung vorliegt, ist der Anschluss auch an Steckdosen ohne Schutzkontakt möglich.

- Vor Anschluss des Schwingschleifers an das Stromnetz vergewissern Sie sich bitte, dass er ausgeschaltet ist.
- Den Schwingschleifer erst ablegen, wenn die Schleifplatte vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Zum Einsetzen oder Wechseln des Schleifpapiers oder bei sonstigen Wartungsarbeiten unbedingt den Netzstecker ziehen.
- Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fernhalten. Kabel immer nach hinten von der Maschine wegführen.
- Bewahren Sie das Gerät so auf, dass es für Kinder unzugänglich ist und lassen Sie nichteingewiesene Personen das Gerät nicht benutzen.
- Die beim Schleifen entstehenden Stäube können gesundheitsschädlich, brennbar oder explosiv sein (z.B. bleihaltige Anstriche, einige Holzarten und Metalle). Bei solchen Schleifarbeiten sind geeignete Schutzmaßnahmen erforderlich.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Schwingschleifer wird verwendet zum Schleifen großer Flächen auf Holz, Kunststoff oder Metall bei Einsatz entsprechender Schleifmittel.

ACHTUNG: Der Schwingschleifer ist nicht für Nass-Schleifarbeiten geeignet!

Gerätebeschreibung (Abb.1)

1. Frontgriff
2. Betriebsschalter
3. Feststellknopf
4. Netzkabel
5. Staubsaugeranschluss
6. Klemmvorrichtung
7. Schwingplatte

Technische Daten

Spannung	230V~/ 50Hz
Aufnahmeleistung	150 W
Hubzahl	10000 min ⁻¹
Schleiffläche	187 x 90 mm
Schleifpapiergröße	230 x 90 mm
Schalldruckpegel (LPA) (Messunsicherheit K = 3 dB)	76 dB(A)
Schalleistungspegel (LWA) (Messunsicherheit K = 3 dB)	87 dB(A)
Vibrationsangabe (Messunsicherheit K = 1,5 m/s ²)	6,3 m/s ²
Schutzklasse	□ / II



Beim Arbeiten bitte unbedingt Schutzbrille, Staubmaske und Gehörschutz tragen!

Geräusch-/Vibrationsangaben

Messwerte wurden ermittelt entsprechend EN 60745

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektro-werkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Betrieb

Anbringen und Wechseln des Schleifpapiers

- Vor dem Schleifpapierwechsel unbedingt Netzstecker ziehen!
- Öffnen Sie die Klemmvorrichtung und entnehmen Sie das abgenutzte Schleifpapier.
- Legen Sie ein neues Schleifblatt auf die Schwingplatte und achten Sie dabei darauf, dass die Abzugslöcher im Schleifpapier mit denen in der Schwingplatte übereinstimmen.
- Klemmen Sie das Schleifpapier auf beiden Seiten der Schwingplatte mit der Klemmvorrichtung fest.

Ein- / Ausschalten

Durch Heraufziehen des Schalters (3) wird der Schwingschleifer eingeschaltet.

Durch gleichzeitigen Druck auf den Arretierknopf (4) kann der Betriebsschalter festgestellt werden.

Durch erneutes Ziehen und Loslassen des Betriebsschalters (3) wird die Arretierung wieder gelöst und der Schwingschleifer ausgeschaltet.

- Erst Maschine einschalten und danach auf das Werkstück aufsetzen.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, um erhöhten Verschleiß des Einsatzwerkzeuges und des Motors zu vermeiden.
- Bewegen Sie den Schwingschleifer mit gleichmäßig geringem Druck kreisend oder wechselnd in Längs- und Querrichtung über das Werkstück.
- Verkanten Sie den Schwingschleifer nicht, um ein Durchschleifen der Oberfläche zu vermeiden.
- Schalten Sie die Maschine nicht aus, während sie sich auf dem Werkstück befindet. Erst Maschine abheben und dann ausschalten.
- Benutzen Sie den Schwingschleifer niemals ohne Schleifpapier.

- Decken Sie die Lüftungsschlitze nicht mit der Hand ab, um ausreichende Kühlung des Motors zu gewährleisten.

Staubsauger-Anschluss

Der Schwingschleifer wird mit einem Adapter für Staubsaugeranschluss geliefert. Stecken Sie den Adapter in die vorgesehene Öffnung (8) des Maschinengehäuses bis zum Anschlag ein und schließen Sie eine Staubabsaugung an.

Pflege und Wartung

- **Vor allen Einstell- oder Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen!**
- Der Schwingschleifer ist wartungsfrei.
- Säubern Sie die Gehäuse hin und wieder mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da sie das Gehäuse angreifen können.

Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz

- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatz- und –Zubehörteile.
- Sollte Ihr Elektrogerät eines Tages so intensiv genutzt worden sein, dass es ersetzt werden muss, oder Sie keine Verwendung mehr dafür haben, so sind Sie verpflichtet, das Elektrogerät in einer zentralen Wiederverwertungsstelle zu entsorgen.
- Informationen über Rücknahmestellen Ihres Elektrogerätes erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Entsorgungsunternehmen bzw. in Ihren kommunalen Verwaltungsstellen.
- Elektrogeräte enthalten wertvolle wiederverwertbare Rohstoffe. Sie tragen mit dazu bei, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwendung zuzuführen, wenn Sie Ihr Altgerät einer zentralen Rücknahmestelle zuführen.
- Elektrogeräte enthalten auch Stoffe, die bei unsachgemäßer Entsorgung zu Schäden für Mensch und Umwelt beitragen können.



- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne steht für die Verpflichtung, dass das gekennzeichnete Gerät einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zur Wiederverwertung zugeführt werden muss.

2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kauf-datum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.

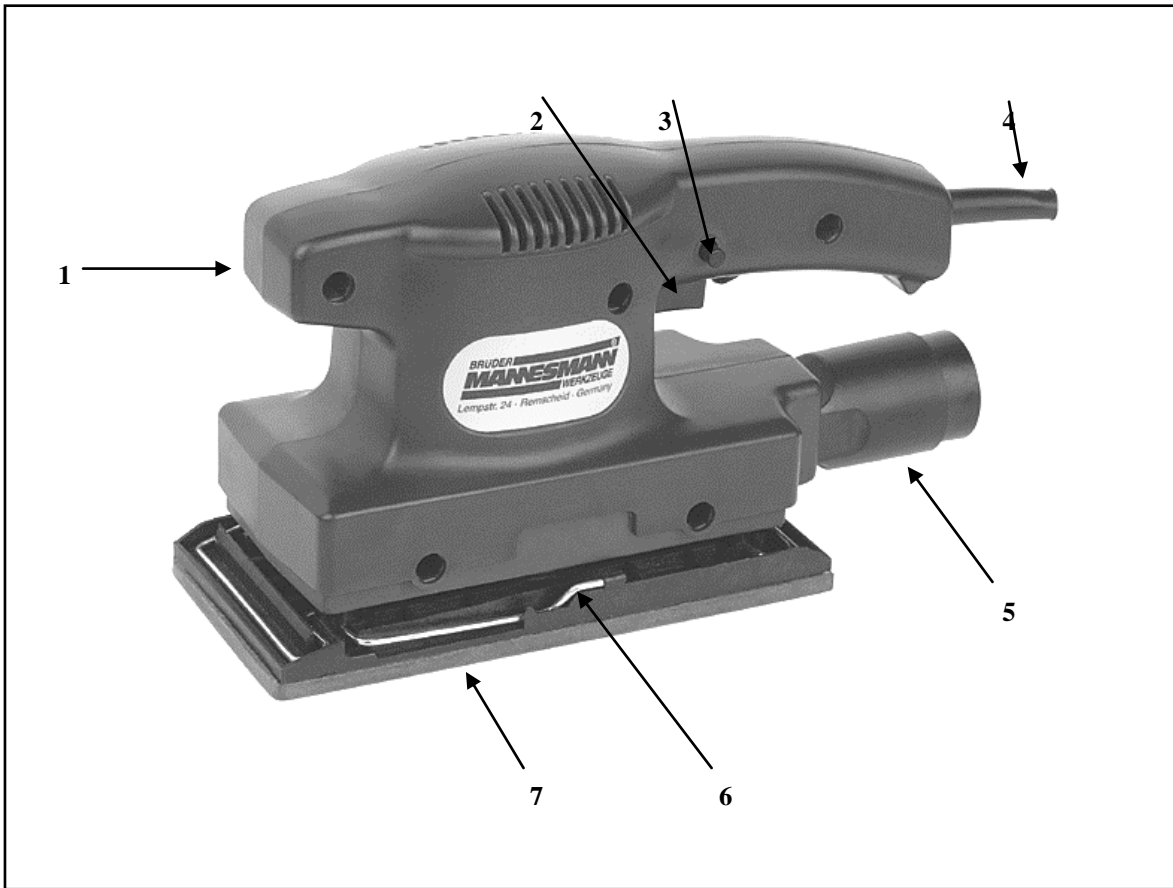
Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft werden.
- kostenlosen, fachmännischen Service (d. h. unentgeltliche Montage durch unser Service-Personal)

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist. Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24
42859 Remscheid

Telefon: +49 2191/37 14 71
Telefax: +49 2191/38 64 77
Email: service@br-mannesmann.de





- DE** Gebrauchsanweisung
Stichsäge
- GB** Instruction manual
Jig Saw
- ES** Instrucciones de manejo
Serrucho electrónico de punta
- PT** Manual de instruções
Serrote de ponta electrónico
- NL** Gebruiksaanwijzing
Steekzaag
- FR** Mode d'emploi
Scie sauteuse

Modell:
Art-No. 12881

ⒹⒺ = 3 – 8

ⒼⒹ = 9 – 14

Ⓔ⒮ = 15 – 20

⒫⒮ = 21 – 26

ⒼⒻ = 27 – 32

ⒻⒼ = 33 – 38

Elektronik-Stichsäge

Modell: Art.-Nr. 12881

GEBRAUCHSANWEISUNG

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
• Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	3
• Zusätzliche Sicherheitshinweise für Stichsägen	3
• Bestimmungsgemäße Verwendung	4
• Gerätebeschreibung	4
• Technische Daten	4
• Vorbereitung und Inbetriebnahme	5
• Beschreibung der Bedienelemente	5
• Gebrauch	6
• Pflege und Wartung	7
• Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz	8
• Garantie	8



Vor dem Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind die separat beiliegenden Allgemeinen Sicherheitshinweise zu lesen und zu beachten!

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Stichsägen:



- Tragen Sie bei allen Arbeiten mit der Stichsäge eine Schutzbrille und eine Staubmaske.
- Halten Sie Kinder und andere Personen von Ihrem Arbeitsplatz fern.
- Verwenden Sie nur scharfe und unversehrte Sägeblätter und wählen Sie immer ein zum Sägen des jeweiligen Materials geeignetes Sägeblatt.
- Verwenden Sie die Stichsäge nicht zum Sägen von Rohren.
- Ziehen Sie unbedingt den Netzstecker, bevor Sie Sägeblätter einsetzen oder sonstige Wartungs- oder Reinigungsarbeiten an der Stichsäge durchführen.
- Schließen Sie immer einen Staubsauger an den mitgelieferten Adapter an.
- Bei längerem Bearbeiten von Holz, bei denen gesundheitsgefährdende Stäube entstehen, ist das Elektrowerkzeug an eine geeignete externe Absaugvorrichtung anzuschließen.
- Stellen Sie vor dem Sägen von Holz sicher, dass sich keine Metallteile (Nägel, Schrauben usw.) in der Schnittlinie befinden. Ansonsten sind diese unbedingt zu entfernen.
- Verwenden Sie Schraubzwingen oder ähnliche Spannwerkzeuge zum Festhalten des Werkstücks. Es ist damit sicherer gehalten, als von Ihrer Hand.
- Treffen Sie Vorkehrungen, dass abgeschnittene Teile nicht weggeschleudert werden können und dass das Sägeblatt vom Werkstück nicht eingeklemmt wird.

- Vergewissern Sie sich vor Anschluss der Stichsäge an das Stromnetz, dass sie ausgeschaltet ist.
- Sägen Sie keine Werkstücke, deren Stärke die angegebene maximale Schnitttiefe überschreitet.
- Stellen Sie vor dem Sägen sicher, dass unter dem Werkstück genügend Platz für das Sägeblatt vorhanden ist.
- Berühren Sie bewegliche Teile nicht mit der Hand.
- Vergewissern Sie sich vor dem Sägen, dass die transparente Schutzhaube auf der Säge montiert und in seiner unteren Stellung arretiert ist.
- Entfernen Sie Späne und Splitter nicht bei laufender Maschine.
- Legen Sie die Stichsäge erst aus der Hand, nachdem das Sägeblatt vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Vermeiden Sie Berührung des Sägeblattes oder Werkstücks unmittelbar nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.
- Halten Sie das Anschlusskabel stets vom Wirkungsbereich der Maschine fern. Führen Sie das Kabel immer nach hinten von der Maschine weg.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Stichsäge wird verwendet zum Sägen von Holz, Kunststoff oder Metall bei Einsatz entsprechender Sägeblätter. Sie ist für gerade und kurvige Schnitte mit einem Gehrungswinkel bis 45° geeignet.

Gerätebeschreibung (Abb.1)

1. Ein-/Ausschalter
2. Hubzahlregulierung
3. Arretierknopf
4. Netzkabel
5. Staubsaugeradapter
6. Lüftungsschlitze
7. Grundplatte
8. Sechskantschlüssel
9. Stichsägeblatt
10. Schutzhaube
11. Andruckrolle

Technische Daten

Spannung	230V~/ 50Hz
Aufnahmeleistung	350 W
Hubzahl	0 - 3000 min ⁻¹
max. Schnitttiefe in Holz	55 mm
Schrägschnitte	0 - 45°
Schalldruckpegel (LPA) (Messunsicherheit K = 3 dB)	82 dB(A)
Schallleistungspegel (LWA) (Messunsicherheit K = 3 dB)	93 dB(A)

Vibrationsangabe	Holz	5,38 m/s ²
	Metall	5,94 m/s ²

(Messunsicherheit K = 1,5 m/s²)

Schutzklasse



Bei Gebrauch bitte Schutzbrille, Staubmaske und Gehörschutz tragen !

Geräusch-/Vibrationsangaben

Messwerte wurden ermittelt entsprechend EN 60745

- Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.
- Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird;
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Vorbereitung und Inbetriebnahme

Staubsauger-Anschluss (Abb. 4)

Die Stichsäge wird mit einem Adapter für Staubsaugeranschluss (5) geliefert.

- Stecken Sie den Adapter in die vorgesehene Öffnung des Maschinengehäuses bis zum Anschlag ein und arretieren ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn.
- Schließen Sie bei allen Arbeiten mit der Stichsäge einen Staubsauger an.

Beschreibung der Bedienelemente

1) Einsetzen der Sägeblatts / Werkzeugwechsel

- **Ziehen Sie vor dem Sägeblattwechsel unbedingt den Netzstecker!**
- Verwenden Sie nur scharfe und unversehrte Sägeblätter. Rissige oder verbogene Sägeblätter dürfen nicht verwendet werden
- Lösen Sie zum Einsetzen des Blattes die Schrauben an der Sägeblatthalterung mit dem beiliegenden Sechskantschlüssel (8).
- Stecken Sie das Sägeblatt (9) mit der Zahnung nach vorne in die Halterung ein. Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt korrekt in der Nut der Andruckrolle (11) liegt.
- Ziehen Sie beide Schrauben wieder fest, um das Sägeblatt festzuklemmen.
- Verwenden Sie ausschließlich Universal-Sägeblätter mit folgendem Schaft:



- Nachdem Sie einige Schnitte vorgenommen haben, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und prüfen Sie erneut den festen Sitz des Sägeblattes.

2.) Einschalten und Ausschalten (Abb. 2)

- Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (1), um das Elektrowerkzeug einzuschalten.
- Um das Werkzeug auszuschalten, lassen Sie den Ein-/Ausschalter wieder los.

3.) Dauerbetrieb (Abb. 2)

- Für Dauerbetrieb drücken Sie den Ein-/Ausschalter (1) und gleichzeitig den Arretierknopf (3).
- Zum Beenden des Dauerbetriebes den Ein-/Ausschalter (1) kurz ziehen und loslassen.
- Bevor Sie die Maschine weglegen, ist die Arretierung zu lösen, um unbeabsichtigtes Anlaufen beim nächsten Gebrauch der Maschine zu vermeiden.
- Achten Sie vor Neuanschluss der Maschine an das Stromnetz darauf, dass die Verriegelung gelöst ist.

4.) Hubzahlregulierung (Abb.2)

Die Stichsäge ist mit einem Schalter zur Hubzahleinstellung ausgestattet. Durch Drehen des Reglers (2) am Ein-/ Ausschalter (1) lässt sich die Hubzahl entsprechend der aufgedruckten Markierung erhöhen oder verringern. Ebenso lässt sich die Hubzahl durch festeres oder leichteres Drücken auf den Ein-/ Ausschalter (1) regulieren.

Die günstigste Hubzahl ist abhängig von Material und Sägeblatt und kann durch praktische Versuche an einem Reststück ermittelt werden.

Material

Weichholz
 Hartholz
 weiche Metalle (Aluminium)
 Stahl
 Kunststoffe

Geschwindigkeiten

hohe Geschwindigkeit
 hohe Geschwindigkeit
 mittlere bis hohe Geschwindigkeit
 niedrige bis mittlere Geschwindigkeit
 niedrige bis mittlere Geschwindigkeit

Gebrauch

- Berücksichtigen Sie immer die Sicherheitsvorschriften und die lokalen Verordnungen.
- Alle Werkstücke müssen ordnungsgemäß fixiert sein. Nägel, Schrauben und sonstige Gegenstände, die das Sägeblatt beschädigen können, sind zu entfernen. Verwenden Sie das Gerät nicht zum Asbestsägen. Die dabei frei werdenden Staubteilchen können gesundheitsschädlich sein.
- Prüfen Sie, ob unter dem Werkstück genügend Raum für das Sägeblatt ist. Zersägen Sie keine Teile, die dicker als die maximale Sägeleistung sind.
- Verwenden Sie nur einwandfreie Sägeblätter. Stumpfe, verbogene oder rissige Sägeblätter sind sofort auszuwechseln. Schalten Sie die Maschine nur mit eingesetztem Sägeblatt ein.

- Stellen Sie beim Arbeiten mit der Maschine die Schutzhaube (10) immer auf die tiefste Position ein.
- Achten Sie vor dem Einschalten darauf, dass das Sägeblatt das Werkstück nicht berührt. Stichsäge immer eingeschaltet an das Werkstück heranzuführen.
- Bewegen Sie das Gerät beim Sägebetrieb immer ruhig und gleichmäßig und üben Sie keinen seitlichen Druck auf das Sägeblatt aus.
- Beachten Sie, dass die Grundplatte (7) gänzlich auf dem Werkstück aufliegt.
- Entfernen Sie das Sägeblatt erst aus dem Werkstück, nachdem das Gerät völlig stillsteht. Sägeblatt nach dem Ausschalten nicht durch seitliches Gegendrücken abbremsen.
- Berühren Sie das Sägeblatt nicht unmittelbar nach dem Sägen, es kann sehr stark erhitzt sein - **Verbrennungsgefahr**.
- Beachten Sie die Rückschlaggefahr. Die Maschine erst ablegen, nachdem diese zum Stillstand gekommen ist.
- Das Gerät darf nicht feucht/nass sein und auch nicht in feuchter oder nasser Umgebung betrieben werden.

- **Schrägschnitt**

Zum Verstellen des Schnittwinkels müssen die Schrauben in der Vertiefung der Grundplatte (7) gelöst werden. Nun die Grundplatte anhand der Schnittwinkelskala auf den gewünschten Winkel einstellen. Der Schnittwinkel lässt sich jeweils links und rechts auf 0°, 15°, 30° und 45° einstellen. Danach die Schrauben wieder festziehen.

Überprüfen Sie den eingestellten Schnittwinkel zuerst durch Sägen eines Teststückes.

- **Schneiden von Metall**

Verwenden Sie zum Schneiden von Metall ein geeignetes Kühlmittel zur Schmierung und passen Sie Ihren Vorschub an. Kühlmittel erhalten Sie in Heimwerkermärkten und im Fachhandel. Lassen Sie sich bezüglich des Gebrauchs unbedingt beraten.

Pflege und Wartung

ACHTUNG: Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit Wartungs- oder Reinigungsarbeiten beginnen.

- Diese Stichsäge ist nahezu wartungsfrei. Gelegentliche Schmierung der Andruckrolle verhindert Festlaufen.
- Reinigen Sie Gehäuse, Sägeblatt und Grundplatte mit einem trockenen Tuch oder Pinsel von Staub und Spänen.
- Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber. Reinigen Sie diese mit einer weichen Bürste.
- Halten Sie die Handgriffe und Schalter trocken und frei von Öl und Fett.
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da diese das Gehäuse angreifen können.
- Reparaturen der Säge und des Kabels dürfen ausschließlich in einer autorisierten Fachwerkstatt unter Verwendung von Original-Ersatzteilen erfolgen.

Ersatzteile, ausgediente Elektrowerkzeuge und Umweltschutz

Verlorene/defekte Teile nur durch Original-Ersatzteile ersetzen.

- Sollte Ihr Elektrogerät eines Tages so intensiv genutzt worden sein, dass es ersetzt werden muss, oder Sie keine Verwendung mehr dafür haben, so sind Sie verpflichtet, das Elektrogerät in einer zentralen Wiederverwertungsstelle zu entsorgen.
- Informationen über Rücknahmestellen Ihres Elektrogerätes erhalten Sie über Ihre kommunalen Entsorgungsunternehmen bzw. In Ihren kommunalen Verwaltungsstellen.
- Elektrogeräte enthalten wertvolle wiederverwertbare Rohstoffe. Sie tragen mit dazu bei, wertvolle Rohstoffe der Wiederverwendung zuzuführen, wenn Sie Ihr Altgerät einer zentralen Rücknahmestelle zuführen.
- Elektrogeräte enthalten auch Stoffe, welche bei unsachgemäßer Entsorgung zu Schäden für Mensch und Umwelt beitragen können.



- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne steht für die Verpflichtung, dass das gekennzeichnete Gerät einer getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronikgeräten zur Wiederverwertung zugeführt werden muss.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren BRÜDER-MANNESMANN-Händler.

2 Jahre Vollgarantie

Die Garantiezeit für dieses Gerät beginnt mit dem Tage des Kaufes. Das Kaufdatum weisen Sie uns bitte durch Einsendung des Original-Kaufbeleges nach.

Wir garantieren während der Garantiezeit:

- kostenlose Beseitigung eventueller Störungen.
- kostenlosen Ersatz aller Teile, die schadhaft werden.
- einschließlich kostenlosem, fachmännischem Service (d. h. unentgeltliche Montage durch unsere Fachleute).

Voraussetzung ist, dass der Fehler nicht auf unsachgemäße Behandlung zurückzuführen ist. Bei evt. Rückfragen oder Qualitätsproblemen wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Hersteller:

Brüder Mannesmann Werkzeuge GmbH
Abt. Reparatur-Service
Lempstr. 24

42859 Remscheid

Telefon: +49 2191/37 14 71
Telefax: +49 2191/38 64 77
Email: service@br-mannesmann.de

